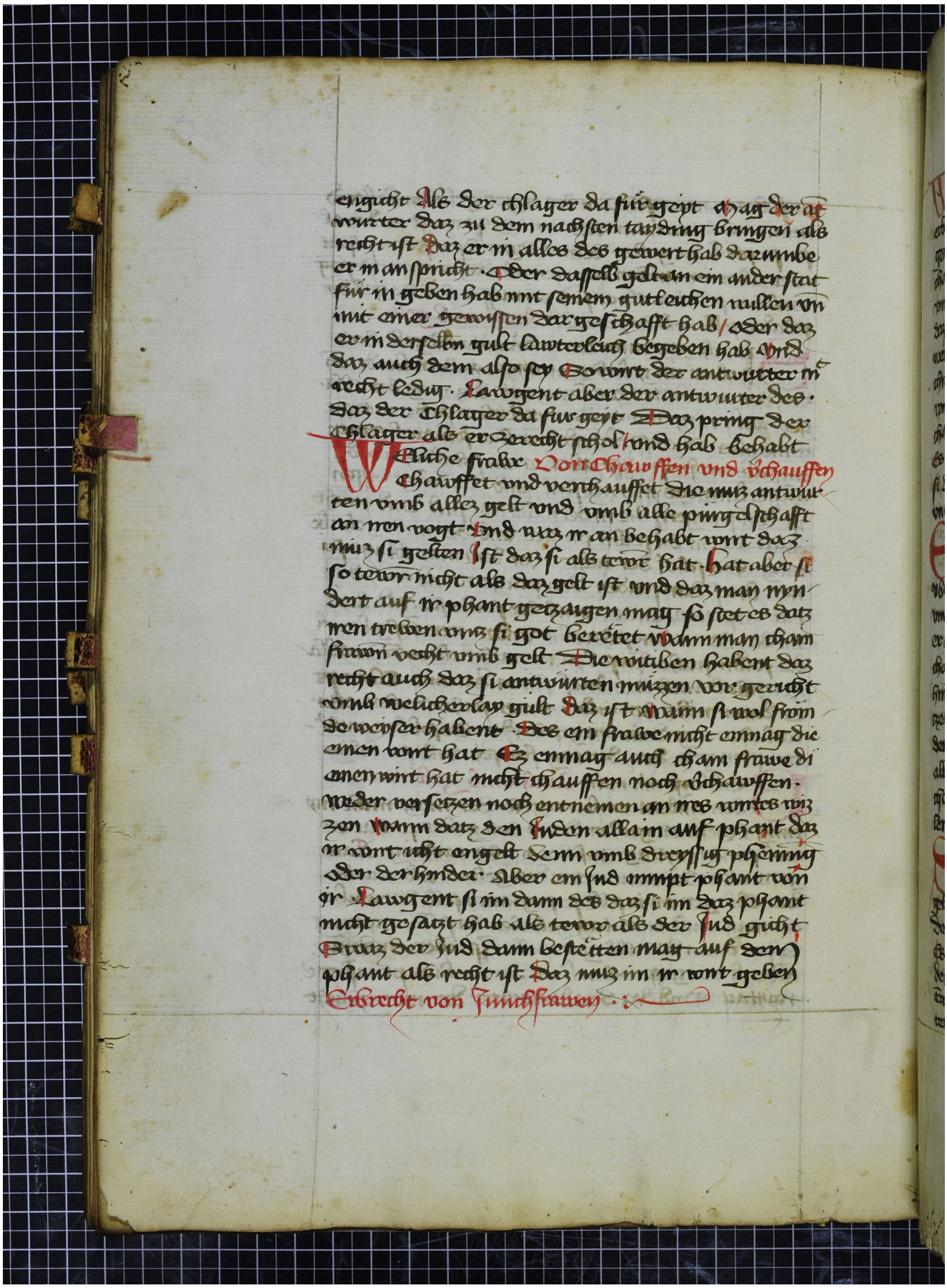
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30707
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



engicht Als der chlager da fur geyt Mag der at
wurter daz zu dem nachsten tayding bringen als
recht ist Daz er in alles des gewert hab darumbe
er in anspricht. Oder dasselb gelt an ein ander stat
fur in geben hab mit seinem gutleichen willen vn
mit einer gewissen dar geschafft hab / oder daz
er in derselben gult lawterleich begeben hab Vnd
daz auch dem also sey So wirt der antwurter mit
recht ledig. Lawgent aber der antwurter des.
daz der chlager da fur geyt Daz pring der
chlager als er zerecht schol / vnd hab behabt

Welche frawe Von chauffen vnd verchauffen
chauffet vnd verchauffet die muz antwur
ten vmb allez gelt vnd vmb alle purgelschafft
an iren vogt Vnd waz ir an behabt wirt daz
muz si gelten Ist daz si als tewr hat. Hat aber si
so tewr nicht als daz gelt ist vnd daz man nyn
dert auf ir phant getzaigen mag so stet es datz
iren trewen vntz si got beretet Wann man cham
frawn vecht vmb gelt Die witiben habent daz
recht auch daz si antwurten muzzen vor gericht
vmb welicherlay gult daz ist Wann si wol from
de weyser habent. Des ein frawe nicht enmag die
einen wirt hat Ez enmag auch cham frawe di
einen wirt hat nicht chauffen noch verchauffen.
Weder versetzen noch entnemen an ires wirtes wiz
zen Wann datz den Juden allain auf phant daz
ir wirt icht engelt denn vmb dreyssig phenning
oder der hinder. Aber ein Jud nimpt phant von
ir Lawgent si im dann des daz si im daz phant
nicht gesatzt hab als tewr als der Jud gicht
Swaz der Jud dann bestetten mag auf dem
phant als recht ist Daz muz im ir wirt geben

Ewrecht von Junchfrawen